

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 14

PDF erstellt am: **28.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHACH

Interessante Partien vom Internationalen Turnier in Paris

Weiß: Frl. de Silans-Frankreich
Schwarz: Rossolimo-Griechenland

Altindische Verteidigung

1. d4, Sf6 2. Sf3, d6 3. Sbd2, Lg4 4. h3, Lh5 5. c4, c6 6. e3, Dc7 7. Le2, Sbd7 8. 0-0, e6 9. b3, Le7 10. Lb2, 0-0-0

Besser war die kurze Rochade. Jetzt gelangt Weiß überraschend schnell zum Angriff.

11. b4! Thg8 12. c5, dxc5 13. bxc5, g5
Schwarz versucht, mit gleichen Waffen zu kämpfen.

14. g4
Stoppet zunächst den weiteren Vormarsch.

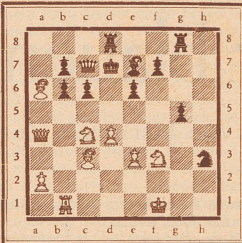
14... Lg6 15. Da4, h5 16. Lc3, hxg4 17. hxg4, Sxg4 18. Tab1, Lxb1 19. Txb1, Sxf2

Ein verzweifeltes Opfer, um doch zum Angriff zu kommen. Dazu gesellt sich beidseitige Zeitnot.

20. La6! Sh3+ 21. Kf1
Einfacher war Kg2.

21... Sb6 22. cxb6, axb6 23. Sc4! Kd7 24. Sfe5?

Jetzt hätte Weiß mit 24. Txb6 den Gewinn einheimen können. Zum Beispiel: 24... Dg3, 25. Txb7+ Ke8 26. Dc6+, Kf8 27. Le1! und Schwarz geht verloren. Oder 24. Txb6, Tb8, 25. Lxb7, Txb7 26. Txc6 und falls DXT, so Se5+! und gewinnt. Siehe Diagramm.



24... Ke8, 25. Txb6, Ta8 26. Txb7, Dxb7 27. Lxb7, Txa4 28. Lxc6+, Kf8 29. Lx4, f6 30. Sd7+, Kf7 31. Kg2, g4 32. Ld1, Sg5 33. Lb2, Sc4 34. Le2, Sd6 35. Sxd6, Lxd6

Remis. Eine beachtenswerte Leistung der talentierten Französin.

Weiß: Rossolimo-Griechenland
Schwarz: Monosson-Rußland

Damenindische Verteidigung

1. d4, Sf6 2. Sf3, e6 3. c3, b6 4. Sbd2, Lb7 5. Ld3, c5 6. 0-0, Sc6, 7. a3, d5 8. b3, Ld6 9. Lb2, 0-0 10. Se5, Sd7 11. f4, f5 12. g4

Ein riskanter Zug. Beabsichtigt ist eine Verwirrung der Stellung, bei welcher sich der Angreifer auf sein kombinatorisches Können verläßt.

12... Lxc5 13. dxc5, g6 14. g5
Besser war Sf3. Falls dann f5xg4, so Sg5!

14... a6 15. Sf3, b5 16. c4! bxc4 17. bxc4, Sa5 18. Lc3, Sxc4, 19. Td1! Dc7

Nicht Sxc3 wegen Dc1, Sxf1, Txb7! d4, La5! Dc8, Te7 und Weiß gewinnt eine Figur. Eine schöne Kombination. Siehe Diagramm.

20. Lxc4, dxc4 21. La5, Dc6

Auf Dxc4 folgt Txb7 mit starkem Druck.

22. Dd6, Dxd6 23. cxd6, Lxf3 24. Txf3, Tab8 25. Tc1, Tb3, 26. a4, Td3 27. Le7, e3 28. Kg2, e5 29. Tf2, Txc3 30. fxex5, Sxc5 31. T2c2, f4?

Sd3 war stärker, weil er zur Vereinfachung des Spiels durch forcierte Tauschwendungen führt.

32. Txc3, f3+ 33. Kf1, Sd3 34. Td1, e4 35. Lb6

Ein Fehler wäre d7 wegen f2, T3xd3, Txd3, cxd3, d8=D, Txd8, Lxd8, d2! und Schwarz gelangt zu einer neuen Dame.

35... Te6

Falsch wäre Te2, worauf d7 folgt und falls Txb2, T1xd3, cxd3, Te8! und gewinnt.

36. La5, Te5 37. d7

Nicht Txc4 wegen Sb2 und alle Figuren sind angegriffen.

37... Txa5 38. Txc4, Txc5

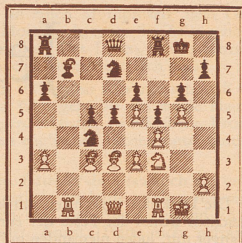
Weiß opferte den Springer, um f2 nebst Tg1+ zu ermöglichen, übersah aber eine Finesse des Gegners, der dadurch den Kampf zu seinen Gunsten entschied. Richtig war Td5, worauf Weiß mit Te3 gute Remischancen hatte.

39. Txd3, f2 40. Tf3!!

Nimmt Txf3, so d8=D+!

40... Td5 41. Te8!

Schwarz gab auf. Eine Partie voller Finessen und Tücken.



Copyright

WUNDER AUS ALLER WELT

Soeben erschienen

Eine billige Vergnügungs- und Studienreise bildet die Lektüre des Albums «WUNDER AUS ALLER WELT». Ihr macht darin reiche Bekanntschaften mit Land und Leuten aller Weltteile, erfahrt Euch an den Naturwundern und den Erfindungen der Menschen und an den vielfältigen Schönheiten der Welt. Band V steht den übrigen an Reichhaltigkeit und Abwechslung in Wort und Bild in nichts nach. Berufene Fachschriftsteller schrieben die interessanten Texte und lieferten die Unterlagen zu den prächtigen Illustrationen. Ihr findet diese als Marken in den **Chocoladen**

NESTLÉ PETER CAILLER KOHLER

«WUNDER AUS ALLER WELT» Band V

BILDERMARKEN-ABTEILUNG N.P.C.K., VEVEY • Bestellschein

Erbitte Exemplar zu Fr. 1.— das Exemplar. ©

Name und Vorname: _____ Ort: _____

Straße und Nr. _____ Kanton: _____

Betrag auf Postcheckkonto 11b 84 überwiesen*, liegt in Briefmarken bei*. Nichtzutreffendes streichen. Wenn Briefmarken beiliegen, mit 20 Cts., sonst mit 5 Cts. frankieren.

Schweizer Qualitätserzeugnis

Idonee
Qualitätsstrümpfe

J.D.W.

Einfach gediegen!

So ein Idonee-Strumpf aus Naturseide sitzt wirklich großartig. Ich trage nie andere, denn ich fühle mich darin sicher in vielfacher Hinsicht: Eleganz und Feinheit sind unvergleichlich. Stets finde ich die zum Kleid passende Modelfarbe. Dann sind sie sehr solid und sehen auch nach mehrmaligem Waschen gut aus.

Idonee-Strümpfe idealisieren Ihre Beine

HERSTELLER: J. DÜRSTELER & CO. AG. WETZIKON-ZÜRICH